

Halterstatistik für die Hunderasse Fila Brasileiro



Ursprungsland: Brasilien
FCI-Standard N° 225 vom 12.01.1993
FCI-Klassifikation: Gruppe 2 Pinscher und Schnauzer, Molosser und Schweizer Sennenhunde
Sektion 2.1. Molosser, doggenartige Hunde
Ohne Arbeitsprüfung.

Charakter und Wesen: gegenüber fügsam und Kindern gegenüber äußerst tolerant. Seine Treue wurde in Brasilien sprichwörtlich. Er sucht immer die Gesellschaft seines Herrn.

Quelle: FCI-Standard N° 225

Die vorliegende Statistik beruht auf der Erfassung von 115 Haltern der Hunderasse Fila Brasileiro. Zum Teil werden von diesen Haltern mehrere Hunde der Rasse gehalten, dies ist nicht weiter berücksichtigt worden.

Welpenzahlen *im Verband für das Deutsche Hundewesen:*

<u>1999</u>	<u>1998</u>	<u>1997</u>	<u>1996</u>
57	46	52	34



In den Jahren von 1996 bis 1999 sind im Verband für das deutsche Hundewesen (VDH) 189 Welpen der Rasse Fila Brasileiro eingetragen worden. Mit wenigstens 115 erfassten Hunden (zum Teil werden mehrere Hunde gehalten) ist es gelungen, mindestens 61 % der Welpenzahl der letzten vier Jahre zu erfassen.

Die Erhebung der Statistik geschah auf freiwilliger Basis und brachte folgende Ergebnisse:

Prüfungen und jagdliche Brauchbarkeit:

Nicht bestätigt hat sich der Verdacht, dass der Fila Brasileiro auch heute noch in Deutschland als Jagdhund eingesetzt wird. Zwar sind Einzelfälle bekannt, von den 115 befragten Haltern sind aber lediglich zwei Jagdscheininhaber, nur ein Halter führt den Hund auch im jagdlichen Einsatz.

Ähnlich verhält es sich mit offiziellen Prüfungsergebnissen. Nur zirka fünf Prozent der Hunde haben eine Begleithundeprüfung absolviert oder stehen in unmittelbarer Vorbereitung dazu. Allerdings können teilweise Negativgutachten beigebracht werden, diese Entwicklung wird sich sicher durch die Begutachtungspflicht aus den VO's weiter erhöhen.

FAZIT:

Der Fila Brasileiro wird in Deutschland vorwiegend als Begleithund gehalten ohne besondere Ausbildungsqualifikationen. Er ist aber bei entsprechenden Ambitionen des Halters sehr wohl in der Lage, die Anforderungen einer Prüfung zu meistern, was für die Erziehbarkeit der Rasse spricht.

Hauseigentümer, Berufsgruppen, Altergruppen:

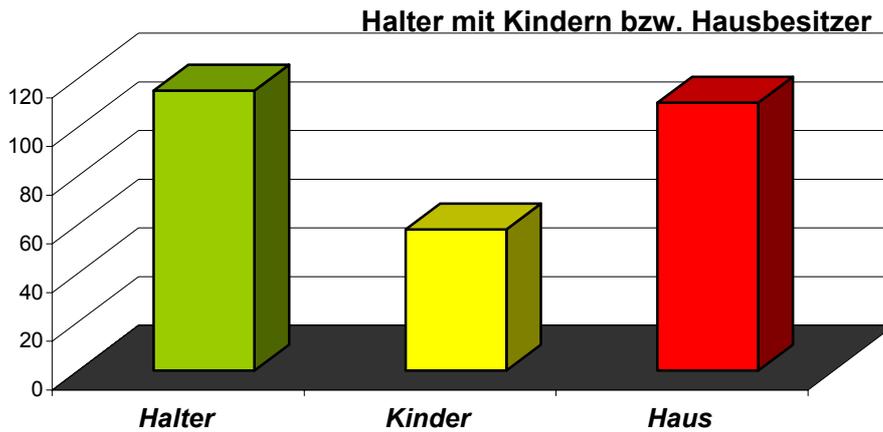


Diagramm 1

Über 95 % der Fila Halter sind Hauseigentümer. Dies spricht für eine gewisse gesellschaftliche Etablierung der Halter dieser Rasse.

Berufsgruppen von Fila-Haltern

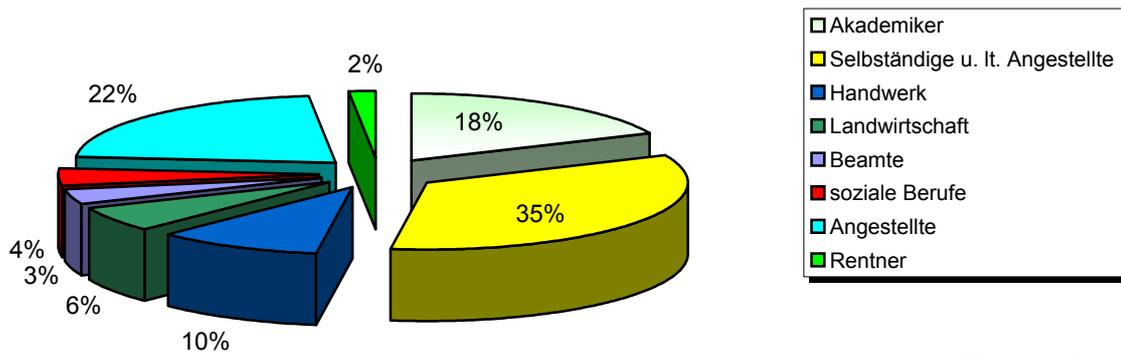


Diagramm 2

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Berufsgruppen. Auf die akademischen Berufe, leitende Angestellte und Selbstständige entfallen zusammen 53 % der Halter.

Altersgruppen von Fila-Haltern

Die Altersgruppenverteilung der Halter bildet einen eindeutigen Ausschlag in der Gruppe der 30 bis 50 jährigen. 71% der Hunde werden von dieser Altersgruppe gehalten. Die 20 bis 30 jährigen bilden nur 11% der Halter. Die jüngste erfasste Halterin ist eine Studentin Jahrgang 1978.

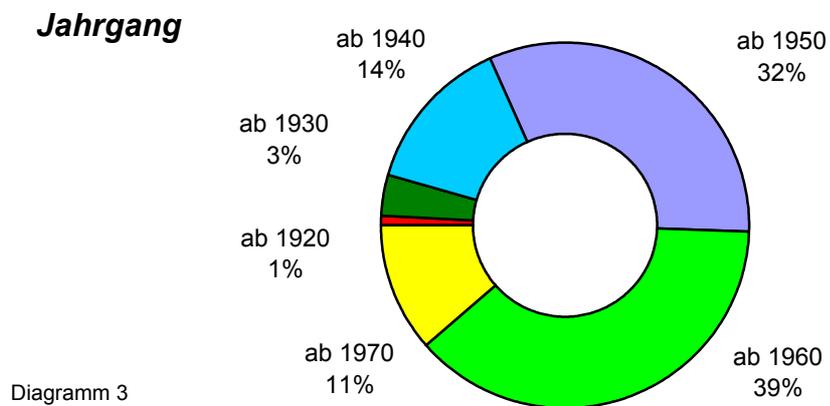


Diagramm 3

Fazit:

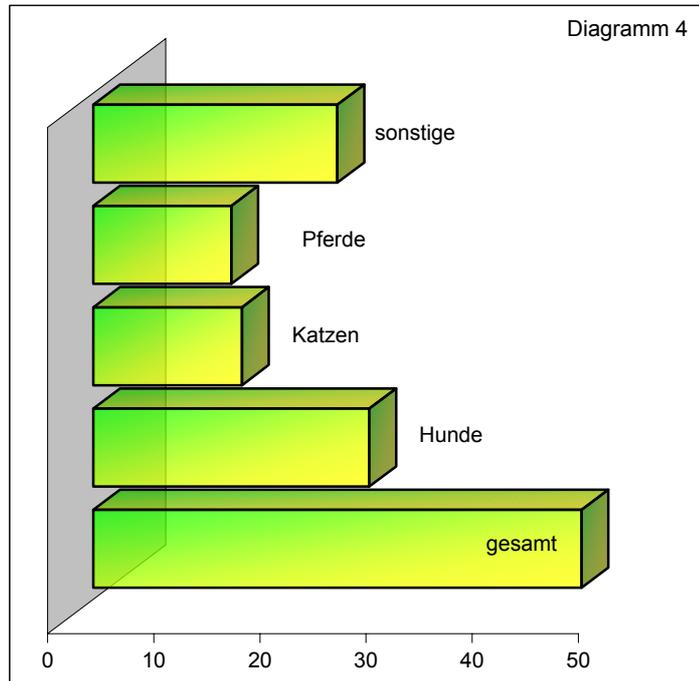
Die Rasse Fila Brasileiro wird von gut bürgerlichen Familien mit Hauseigentum gehalten. Die Rasse ist kein Modehund in jugendlichen Subkulturen. Sie lebt auch nicht in Wohnghettos und sozialen Brennpunkten.

Verträglichkeit der Fila Brasileiros:

Zusammenleben mit Kindern, Zusammenleben mit anderen Tieren

Über 50 % der registrierten Hunde leben zusammen mit einem oder mehreren Kindern (s. Diagramm 1). Man darf wohl davon ausgehen, dass nicht über die Hälfte der Halter so fahrlässig ist, ihre Kinder zusammen mit Fila Brasileiros aufzuziehen, wenn die Rasse gefährlich wäre.

Die Zahlen zum Zusammenleben mit anderen Tieren bezieht sich nur auf einen Teil der erfassten Hunde. In einer frühen Phase der Befragung ist dieser Themenkomplex nur unvollständig oder gar nicht beantwortet worden. Da aber auch zu den übrigen Fragekatalogen zwischen den beiden Blöcken der Fragebögen keine gravierende Abweichung zu finden ist, kann das Ergebnis als repräsentativ gelten.



57 % der Hunde leben zusammen mit Artgenossen, was für das intakte Sozialverhalten der Rasse spricht.

30 % der Hunde leben mit Katzen, 28 % mit Pferden und 50 % mit sonstigen Tieren wie Schafen, Schweinen, Ziergeflügel etc. zusammen.

Fazit:

Die Rasse Fila Brasileiro ist absolut umweltverträglich. Eine besondere Gefährlichkeit und/ oder schlechte Sozialisierbarkeit lässt sich nicht erkennen. Dies war bei dem anhänglichen und hingebungsvollen Charakter der Rasse auch nicht anders zu erwarten.

Abschließende Bemerkungen:

Diese nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführte Statistik für die Hunderasse Fila Brasileiro zeigt ganz deutlich, dass die Rasse vollkommen zu Unrecht auf die Listen der VO's geraten ist.

Kein einziger der erfassten Hunde hatte Auflagen durch das Ordnungsamt aufgrund von Auffälligkeit, obwohl teilweise Halter erfasst sind, die seit 17 Jahren diese Rasse halten. Dennoch konnten die Halter für all ihre Tiere versichern, dass es nie zu Auffälligkeiten kam.

Die Rasse taucht in den Vorfallsstatistiken des Dt. Städtetages und der Stadt Bremen nicht auf.



Carl Cosack